

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Soziales
am Montag, den 21.11.2022, um 17:00 Uhr
im Hermann-Rothert-Saal (Gebäude C 3.OG) des Rathauses der Samtgemeinde
Bersenbrück, Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück
(SGOS/005/2022)

Öffentlicher Teil

4. Erhöhung der Zuwendungen für die Bersenbrücker Tafel (Antrag der AfD-Fraktion)
Vorlage: 3168/2022

Ausschussvorsitzende Edith Kormann ruft den TOP auf.

Anfang dieses Jahres hat der Samtgemeinderat beschlossen, dem Verein Bersenbrücker Tafel e.V. einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zu gewähren. Dadurch soll der Verein auf eine solide finanzielle Basis gestellt werden, da sich der Verein größtenteils aus Spenden finanziert. Das Spendenaufkommen ist rückläufig.

Die Fraktion der AfD in der Samtgemeinde Bersenbrück hat mit Schreiben vom 07.11.2022 eine Erhöhung der Zuwendungen für die Bersenbrücker Tafel beantragt.

Begründet wird der Antrag mit dem allgemeinen Anstieg der Lebenshaltungs- und Energiekosten. Weiterhin werden durch den leichten Anstieg der Arbeitslosenzahlen sowie dem erwarteten Anstieg von Geflüchteten, insbesondere aus der Ukraine, weitere Herausforderungen auf die Tafel zukommen. Die Anzahl der Berechtigten, die auf die Hilfe der Tafel angewiesen sind, wird hierdurch steigen.

Auch die Tafel selbst ist durch die steigenden Energiekosten betroffen, sodass eine finanzielle Mehrbelastung entsteht.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird vorgebracht, dass Anfang des Jahres eine Richtlinie für die Bezuschussung von sozialen und kulturellen Vereinen und Verbänden verabschiedet wurde. Damit sei dem freiwilligen Engagement der Samtgemeinde Genüge getan. Jeder Verein und Verband kann selbständig einen Antrag stellen. Eine darüber hinausgehende Bezuschussung zugunsten eines Vereins sollte nicht erfolgen.

Ob es für einen erhöhten Zuschuss an die Bersenbrücker Tafel einen konkreten Bedarf gibt, sollte die Verwaltung klären.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, den Antrag in dieser Form abzulehnen. Sie geben der anwesenden Vertreterin der AfD, Tanja Bojani die Möglichkeit, den Antrag zurück zu ziehen. Hiervon wird kein Gebrauch gemacht, sodass über den Antrag abgestimmt wird.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der AfD auf Erhöhung der Zuwendungen für die Bersenbrücker Tafel vom 07.11.2022 wird abgelehnt.

Anschließend wird ein weiterer Antrag in den Ausschuss eingebracht. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bersenbrücker Tafel die aktuelle Situation der Tafelkunden sowie die finanzielle Situation der Tafel, insbesondere der Energiekosten, zu klären.

Der Ausschuss empfiehlt mit 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bersenbrücker Tafel die aktuelle Situation zu klären. Sie wird anschließend in diesem Ausschuss berichten.